

Presseinformation

04. Dezember 2017

Adhesive Technologies baut Expertise im Bereich gedruckte Elektronik aus

Henkel investiert in materialwissenschaftliches Start-up Copprint

Düsseldorf – Henkel Adhesive Technologies verstärkt seine Expertise für gedruckte Elektronik und investiert in Copprint Technologies Ltd (Copprint), Israel. Das materialwissenschaftliche Start-up hat eine neuartige Technologie zur Herstellung von leitfähigen Kupfertinten entwickelt, die erhebliche Kostenvorteile für eine Vielzahl von Anwendungen für gedruckte Elektronik ermöglichen kann.

„Als ein führender Material- und Lösungsanbieter in der Elektronikindustrie zählt gedruckte Elektronik zu unseren Kernsuchfeldern für Innovationen“, erklärt Paolo Bavaj, Head of Corporate Venturing bei Henkel Adhesive Technologies. „Copprint hat eine ausgezeichnete Technologie für kupferbasierte Tinten entwickelt, die über das Potenzial verfügt, silberbasierte Tinten zu ersetzen und neue kosteneffiziente Anwendungen zu ermöglichen. Wir wollen eng zusammenarbeiten und Copprint dabei unterstützen, erfolgreich neue Märkte zu erschließen.“

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach gedruckter Elektronik wächst der Markt für leitfähige Tinten kontinuierlich. Kupferbasierte Technologien können dabei die Gesamtkosten signifikant senken, doch aufgrund technologischer Herausforderungen wie Oxidation und kostenintensiver Produktionsprozesse basieren derzeit alle Lösungen am Markt weiterhin auf Silber.

Copprint wurde 2016 mit dem Ziel gegründet, den Markt für leitfähige Tinten aufzubrechen. Das Start-up hat bewiesen, dass seine Kupfertinten in einem vereinfachten Sinterprozess ohne Oxidation appliziert werden können. Die Technologie hat bereits die technische Produktqualifizierung für gedruckte RFID-Antennen erhalten. Die von Copprint auf einer Papierschicht gedruckten RFID-Antennen bieten erhebliche Vorteile bei Kosten und Nachhaltigkeit im Vergleich zu



herkömmlichen Methoden. Deshalb verfügt die neuartige Technologie über das Potenzial, zukünftig in einer Vielzahl von Anwendungen zum Einsatz zu kommen. Dazu zählen beispielsweise Photovoltaik, 3D gedruckte Elektronik, RFID- und NFC-Antennen, Wearables und intelligente Bekleidung.

„Wir freuen uns sehr über Henkels Vertrauen in unsere patentierten und disruptiven leitfähigen Kupfertinten“, sagt Ofer Shochet, CEO von Copprint. „Die Investition ermöglicht uns, die Produktion auszubauen und durch die Zusammenarbeit mit den Henkel-Experten für gedruckte Elektronik die Anwendungsfelder zu erweitern.“

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de und www.henkel-ventures.com.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-78 94
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA



Die kupferbasierten Tinten von Copprint haben bereits die technische Produktqualifizierung für gedruckte RFID-Antennen erhalten.